

aa. Kopf verlängert, mit schiefer Kehle. Schwiele kaum merklich erhoben, Schnabelwurzel abstehend. Hinterbrust flach ausgebogen.

* Schnabel kurz, an das Ende der Hinterbrust, Wurzelglied dick, unter das Kopfbende reichend. Glied 3 und 4 an der Verbindung verdickt, 3 sehr kurz. Kopf im Rautenrechtecke schief, Jochschnitt gegen das untere Augenende schief. Mittelbrust mit feinem Mittelkiel, fast abgestutzt. Hinterbrust mit gewölbter Schwiele.

Gen. 39. *Polymerus* Hhn. *holosericeus* Hahn. (*Phytacor. Caps.*)

** Schnabel mit gleichdicken und gleichlangen Gliedern, auf die zweite oder dritte Bauchschiene reichend; Wurzelglied an das Xyphusende lang. Kopf im schmalen Rechteck vertical flach-gewölbt, fast rüsselförmig verlängert. Jochschnitt spitzig, gegen die Fühlergrube. Mittelbrust flachrinnig, hinten breit flach-eingekerbt. Hinterbrust und Körper gewölbt.

Gen. 40. *Gyphodema* Fieb. *Meyer-Düvi* (Corsica.)

†† Cuneus fast doppelt so lang, als am Grunde breit, geradseitig.

a. Stirnschwiele am Grunde unter deutlich spitzem Winkel von der Stirne entspringend.

* Kopf dick, fast im Viereck gewölbt, unten gerade. Schwielengrund fast in der Augenlinie, Höcker des Pronotum zu einer Schwiele vereint. Schnabel an das Ende der dickschwieligen, gewölbten Hinterbrust, Wurzelglied nicht an das Xyphusende reichend. Mittelbrust eckig zusammengezogen, winkelig ausgeschnitten. Fussglieder kurz, dick.

Gen. 41. *Tylonotus* Fieb. *rugicollis* Fall. — *marginatus* Bohemann. (*Phytoc. Caps.*)

** Kopf fast im Rechteck vertical, mit kurzer Kehle verschmälert. Schnabelwurzel abstehend.

α Schnabel auf die zweite oder dritte Bauchschiene reichend. Wurzelglied dick, fast über den Xyphus lang. Stirnschwiele und Fühlergrube fast in der Mittellinie der unteren Augenhälfte.